

Maximen des Rechts
(aus: Bouvier's Maxims of Law)

- Der **Beweis** liegt bei dem, der behauptet und nicht bei dem, der leugnet (Affirmati, non neganti incumbit probatio)
- Prinzipien** können nicht angefochten oder geleugnet werden (Contra negantem principia non est disputandum).
- Das Gesetz duldet niemals etwas, das gegen die **Wahrheit** gerichtet ist (Contra veritatem lex numquam aliquid permittit)
- Ein **Vertrag**, der auf einer falschen und unrechtmäßigen Gegenleistung basiert oder gegen die guten Sitten verstößt, ist nichtig. (Contractus ex turpi causa, vel contra bonos mores nullus est)
- Von einem **Schuldner** wird nicht vermutet, dass er schenkt. (Debitor non praesumitur donare)
- Eine delegierte **Autorität** kann nicht delegieren. (Delegata potestas non potest delegari)
- Eine **Schenkung** wird nicht vermutet [sondern ist real] (Donatio non praesumitur)
- Einer, der außerhalb des **Gesetzes** steht ist bürgerlich tot. (Extra legem positus est civiliter mortuus)
- Falsch** in einem, falsch in allem. (Falsus in uno, falsus in omnibus)
- Fiktion** ist gegen die Wahrheit, aber man muss Wahrheit haben. (Fictio est contra veritatem, sed pro veritate habetur)
- Flüsse und Häfen sind **öffentlich**, deshalb steht das Fischen allen zu. (Flumina et protus publica sunt, ideoque jus piscandi omnibus commune est) [Wozu bräuchte jemand eine Fischereilizenz? (Aulus Gellius)]
- Gott** bestimmt den Erben und nicht der Mensch. (Haereditas Deo fit, non homini)
- Das **Gesetz** wurde zum Wohl des Menschen gemacht (Hominum causae jus constitutum est)
- Unfähigkeit entschuldigt das **Gesetz** (Impotentia excusat legem)
- Im **Gericht** glaubt man niemanden, bevor es nicht beeidet ist. (In iudicio non creditur nisi iuratis)
- Demjenigen, der schwört, muss im **Gericht** geglaubt werden. (Jurato creditur in iudicio)
- Schwören** bedeutet Gott anrufen, was eine religiöse Handlung ist. (Jurare est Deum in testum vocare, et est actus divini cultus)
- Ein **Recht** kann nicht von etwas Falschem entstehen (Jus ex injuria non oritur)
- Das **Gesetz** stellt immer ein Heilmittel bereit. (Lex semper dabit remedium)
- Das **Recht** betrachtet immer die natürliche Ordnung. (Lex spectat naturae ordinem)

- Der **Körper** eines freien Menschen lässt keine Wertermittlung zu. (Liberum corpus aestimationem non recipit)
- Das Verhalten gibt dem **Geschenk** das Recht (Modus leges dat donationi)
- Totgeboren** ist nicht geboren (Mortuus exitus non est exitus)
- Die Vielzahl derjenigen, die irren ist keine Verteidigung für den **Irrtum** (Multitudo errantium non parit errori patrocinium)
- Niemand ist an etwas **Unmögliches** gebunden (Nemo tenetur ad impossibile)
- Gegen die **Wahrheit** können wir nichts machen (Nihil possumus contra veritatem)
- Namen** sind die Bezeichnungen für Sachen (Nomina sunt notae rerum)
- Namen** sind Symbole für Dinge (Nomina sunt symbola rerum)
- Es gibt keine stärkere Verbindung zwischen den Menschen als durch einen **Eid** (Non est arctius vinculum inter homines quam jusjurandum)
- Mit einem, der **Prinzipien** abstreitet, lässt sich nicht streiten. (Non est disputandum contra principia negantem)
- Ein **Gesetz** ist nicht verpflichtend, bevor es nicht veröffentlicht ist. (Non obligata lex nisi promulgata)
- Gehorsam ist der Zweck des **Gesetzes** (Obedientia est legis essentia)
- Ein **Amt** sollte niemanden schädigen (Officium nemini debet esse damnosum)
- Sünden gegen die **Natur** sind die schlimmsten (Peccata contra naturam sunt gravissima)
- Derjenige, der alles sagt, schließt nichts aus. (Qui omne dicit, nihil excludit)
- Diejenigen, die sich fürchten, verstecken sich und vermeiden. (Qui timent, cavent et vitant)
- Was die **Notwendigkeit** erzwingt, verteidigt [rechtfertigt] sie (Quod necessitas cogit, defendit)
- Wenn das **Gesetz** säumig ist, herrscht die Regel (Regula pro lege, si deficit lex)
- Das Wohl der Menschen ist das höchste **Gesetz** (Salus populi est suprema lex)
- Die Bedeutung der Wörter ist der Geist des **Gesetzes** (Sensus verborum est anima legis)
- Wo das **Gesetz** ungewiss ist, dort ist kein Gesetz (Ubi jus incertum, ibi jus nullum)
- Die **Wahrheit** der Demonstration beseitigt den Irrtum des **Namens** (Veritas demonstrationis tollit errorem nominis)
- Der Ehemann und seine Frau werden im Gesetz als eine **Person** betrachtet (Vir et uxor consentur in lege una persona)